

LASTER RAMMT AUTOBAHNBRÜCKE

Freiwalde – Auf der A 13 bei Freiwalde (Dahme-Spreewald) ist ein Lkw mit seinem Ladekran gestern gegen eine Autobahnbrücke gekracht. Der Fahrer hatte nach Verladearbeiten den Kran nicht richtig eingefahren. Durch die Wucht des Aufpralls platzten Betonsteile von der Brücke und stürzten auf die Autobahn. Zwei nachfolgende Autos wurden beschädigt.

Gebeine von toten Soldaten gefunden

Frankfurt (O.) – Auf einem fast vergessenen Friedhof mit russischen Kriegsgefangenen aus dem Ersten Weltkrieg sind in Frankfurt (Oder) die Gebeine von sechs Soldaten gefunden worden. Der Historiker Günter Fromm setzt sich dafür ein, dass das Gelände Kriegsgräberstätte wird.

Lubitsch-Preis für Hübchen



Foto: DANIEL HINZ/AGENCY BREUEL/BILD

Berlin – Der Ernst-Lubitsch-Preis 2014 geht an Henry Hübchen (66, „Da geht noch was“, Foto). Der Schauspieler werde damit für die beste komödiantische Leistung im deutschen Film ausgezeichnet, teilten der Club der Filmjournalisten Berlin e. V. und das Kino Babylon als Stifter des Preises mit.

Dieb wollte Gasrohre klauen

Prenzlauer Berg – Ein Einbrecher hatte es am Sonntag in der Prenzlauer Allee auf Gas- und Wasserleitungen abgesehen. Anwohner waren in den Keller gegangen, weil die Gasversorgung gestört war. Dort hörten sie Geräusche und fanden einen Bolzenschneider. Die alarmierte Polizei nahm den Einbrecher fest.

NEUE GEMEINDE AN DER BRUNNENSTRASSE GEGRÜNDET



Der Lauder Nitzan Kindergarten in der Brunnenstraße gehört zur neuen Gemeinde

Wie schön, dass in Berlins Mitte wieder jüdisches Leben wächst!

Von J. VON DUEHREN und L. BREITENBACH

Berlin – Den Kindergarten und die Schule gibt es schon. Heute feiert die jüngste Gemeinde der Stadt ihre

Gründung. Wie schön, dass in Berlins Mitte wieder jüdisches Leben wächst!

Zum neuen Anziehungspunkt für junge orthodoxe Juden aus ganz Deutschland hat sich die Brunnenstraße entwickelt.

Doron Rubin (31), Vorsitzender der neuen Gemeinde Kahal Adass Jisroel, sagt stolz: „Der Altersdurchschnitt bei uns liegt zwischen 25 und 40 Jahren. In den meisten Gemeinden sinken die Mitgliederzahlen, bei uns wachsen sie monatlich.“

„Viele junge Familien kommen nach Berlin, weil man hier Religion und Beruf am besten zusammenbringen kann“, sagt Rubin. Seine Gemeinde verbindet die Gebote

der Thora mit dem weltlichen Leben. Blick zurück: Vor der Machtübernahme der Nazis hatte die jüdische Gemeinde rund 170 000 Mitglieder. Nur 9000 überlebten im Untergrund. Heute leben wieder mehr als 12 000

Juden in Berlin – es ist weltweit die am schnellsten wachsende jüdische Gemeinschaft.

In BILD erzählen fünf junge Juden, warum sie sich für ein Leben in Berlins Mitte entschieden haben.



Leben nach den Geboten der Thora: die neue Gemeinde Kahal Adass Jisroel



ZIPPORAH BOI (43), Mediengestalterin: „Vor zwei Jahren zog mein Mann und ich mit unserem vier Jahre alten Sohn von Kassel nach Berlin. Es ist toll, dass wir hier in einer so jungen jüdischen Gemeinschaft zusammenleben können“



SHLOMO SAJATZ (25), Student: „Ich komme aus der Ukraine. Hier in Mitte kann ich Beruf und Religion verbinden. Schabbar darf man zum Beispiel nur zu Fuß gehen. Die Nähe zur Gemeinde macht es möglich, diesem Gesetz zu folgen“



ELIAS DRAY (36), Rabbiner, seit einem halben Jahr in Berlin: „Wir lebten vorher in München. Durch meinen Beruf kannte ich die Gemeinde schon. Wir wollen, dass unsere Kinder religiös aufwachsen. Hier stimmt die Infrastruktur“



MICHELLE BERGER (39), Marketingberaterin, zog vor drei Jahren von Köln nach Berlin: „Ich habe in England, Österreich, Israel, Singapur gelebt. In Köln fehlte uns eine religiös geprägte Schule für unsere drei Kinder. Die haben wir nun in Berlin“



DORON RUBIN (31), Jurist und Gemeindevorsitzender: „Berlin ist die Stadt mit dem ausgeprägtesten jüdischen Leben. In Mitte leben heute sehr viele junge jüdische Familien. Einen Kindergarten und eine Schule findet man nicht überall“

Beliebtes Museum

Frankfurt (O.) – Das neue Kleist-Museum hatte von seiner Eröffnung im Oktober bis Jahresende mehr als 3300 Gäste. 40 Prozent mehr als sonst. Der Dichter Heinrich von Kleist wurde 1777 in Frankfurt geboren.

Hanf-Züchter aufgefliegen

Potsdam – Ein Hausbewohner alarmierte seinen Vermieter, weil Wasser von der Decke tropfte. In der darüberliegenden Wohnung entdeckten sie dann eine Hanfplantage. Die Polizei zählte 100 Cannabispflanzen.

Berlin soll sich auf Wölfe vorbereiten

Berlin – Brandenburger Wölfe schleichen immer näher an die Hauptstadt heran. Erst im vergangenen Dezember wurde ein Rüde 30 Kilometer südwestlich von Berlin überfahren.

Um die Raubtiere vor den Menschen und die Menschen vor den Raubtieren zu schützen, fordert Danny Freymark (30), umweltpolitischer Sprecher der

CDU im Abgeordnetenhaus, einen Wolfs-Management-Plan.

„Es scheint doch nur eine Frage der Zeit, bis Wölfe durch die Wälder Berlins, vielleicht sogar durch Parks streifen“, vermutet er.

Tatsache: Zwischen 70 und 90 Wölfe leben in Brandenburg. Die scheuen Jäger können in einer Nacht locker 70 Kilometer zurücklegen.

Danny Freymark verweist darauf, dass es in Brandenburg einen Wolfs-Management-Plan gibt.

Das Papier regelt das Zusammenleben mit dem Räuber: So zählt Brandenburg einen Ausgleich, wenn der Wolf ein Haustier reißt, hat sogar eine Schadenshotline geschaltet.

Zudem wird erklärt, wie man sich verhält, wenn man Wölfen begegnet.



Foto: RONALD WITTE/PICTURE PRESS

Feuerwehrschnule wegen Kälte dicht

Reinickendorf – Jetzt hat der Wintereinbruch auch die Berliner Feuerwehrschnule erwischt, jedenfalls in der Ruppiner Chaussee.

Im zentralen Kesselhaus hat ein Kessel den Temperatursturz nicht verkraftet, ist ausgefallen.

In Büros, Umkleiden und Lehrsäulen ist die Temperatur unter Kühlschranksniveau auf sechs Grad gesunken. An einen Lehrbetrieb ist zurzeit nicht zu denken, wie die Feuerwehr mitteilt.

Die maroden Gebäude Baujahr 1936 werden vom landeseigenen Betrieb Berliner Immobilienmanagement (BIM) verwaltet.

Bis der neue Kessel geliefert und eingebaut ist, vergehen vier bis sieben Wochen, sagte eine Sprecherin der BIM.

Die Polizei, die auch das Gelände betreibt, ist ebenfalls betroffen.

Landesregierung lehnt Lohn für Praktika ab

Potsdam – Die rot-rote Landesregierung ist gegen eine generelle Bezahlung von vorgeschriebenen Praktika während des Studiums. Eine Entgeltspflicht würde das Angebot und damit die

Qualität der Hochschulbildung reduzieren, so Arbeitsminister Günter Baaske (56, SPD). Die Fraktion der Linken fordert eine Vergütung von mindestens 300 Euro im Monat.

Glanzvolle Gala für den großen Mandela

Mitte – Eine wichtige Veranstaltung für einen großen Politiker. Charity-Gala zum Film „Mandela“ gestern im Adlon. Johannes B. Kerner (49) moderierte den Abend zugunsten der Nelson-Mandela-Stiftung. Mandela-Tochter Zindzi (53) hielt eine kurze Rede, später gab es eine Charity-Auktion (und ein Vier-Gänge-Menü). Hauptdarsteller Idris Elba (41), „Ich war schon mehrmals in Berlin, leider immer nur im Winter“: „Der Film ist der wichtigste, den ich jemals gedreht habe!“ Bundesaußenminister Frank-Walter Steinmeier (58, SPD): „Mandela ist der Vater des neuen Südafrika.“ step



Kati Witt mit Mandela-Tochter Zindzi (r.)

Idris Elba

Johannes B. Kerner (l.) mit Sängerin Katie Melua und Frank-Walter Steinmeier

Armin Mueller-Stahl und Ehefrau Gabriele

Anzeigen von A-Z

Ankauf

Kaufe alte Ölbilder, auch beschäd., Nachlässe, Silber Bronzen, Dr. Richter ☎ 0170 - 500 99 59

Brennstoffe

Top Winterpreise: 0172 - 30 13 211

Entrümpelungen

Sperrmüllabfuhr, Entrümpelung, Wohnungsaufl., auch am Wo-ende, 31 80 22 03

Hausrat / Elektro

A&V E-Herde, Gash., Waschm., Gesch.sp., Kühls., Garantie, Sofortl., Fa. Sonnenallee 38, Neukölln, 6 24 20 39

Musik

Kaufe !!! LP's, CD's + DVD's 43 05 54 53

Wohnungsauflösung

Wohnungsaufl., Entrümpelung, 31802203

Stellenmarkt

ANGEBOTE Gewerblich

Bauhelfer, Handwerker, Mauer m/w zur Einarbeitung ges. Bieten: kostenlosen FS, festen Arbeitsplatz u. guten Verdienst. Tel.: 030-2463990 www.ebg.de

Hauspersonal/ Raumpflege

Reinigungskraft in Teilzeit mit Auto, Deutsch in Wort/Schrift, Flexibilität und Erfahrung in Unterhaltsreinigung für diverse Objekte gesucht. Burkert Gebäudereinigung Tel. 402 03 12

Bürostuhl mit Aussicht!

Der Stellenmarkt: täglich neu in BILD BERLIN-BRANDENBURG.

Immobilienmarkt

Umzüge/Transporte

www.kartonfritze.de Umzugskartons! NEU S, M, L, XL. € 55,- 75/105/130. Gebra. - 45/ -55,- 70,- 80,- 90/125. Ktkl. 4,85€ Seeburger Str. 13/14. Lief. frei Haus mögl. Tägl. 7-18, Sa. 9-13 Uhr So. nach Vereinb., Tel. 7-20 Uhr 351 95 60